

Vorschlagsliste für Themen

Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung PD Dr. Eric Mayer

Eigene Themenvorschläge sind willkommen. Für alle Themen wird Euch zu Beginn der Arbeit Startliteratur zur Verfügung gestellt.

Themen für Masterthesen und Masterseminare

Deskriptive Themen

Thema 1: Obama gegen Merkel: Keynesianische Ausgabenpolitik versus Schwäbische Sparpolitik!

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten die unterschiedliche Ausrichtung der amerikanischen gegenüber der europäischen Haushaltspolitik als Antwort auf die Krise herausgearbeitet werden. Setzen die Amerikaner eher auf eine keynesianische Konjunkturpolitik, so herrscht in Europa die Idee der „contractionary expansion“: Wachstum durch Austeritätsprogramme.

Thema 2: Immobilienmärkte und Vermögenmärkte und die Konjunktur am Beispiel der USA?

Im Rahmen der Arbeit sollen noch einmal die Ursachen für die Große Rezession von 2008/09 herausgearbeitet werden. Eine zu laxen Geldpolitik, zu laxen Kreditvergabepraxis der Banken als auch internationale Finanzierungsungleichgewichte werden häufig als Ursachen angeführt.

Thema 3: Immobilienmärkte und Vermögenmärkte und die Konjunktur am Beispiel Spanien?

Im Rahmen der Arbeit sollen noch einmal die Ursachen für die Große Rezession von 2008/09 herausgearbeitet werden am Beispiel Spanien. Hierbei soll vor allem die Finanzierung der Immobilienblase im Vordergrund stehen. Konkret kann man hierbei auf die Kreditvergabepraxis der Banken und die massiven Zuflüsse an Finanzierungsmitteln aus Kerneuropa eingehen.

Thema 4: Wie funktioniert der Goldmarkt?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten beschrieben werden wer die Anbieter und Nachfrager nach Gold sind. Darüber hinaus soll die Preisbildung auf den Handelsplätzen dargestellt werden.

Thema 5: Wie funktioniert der Ölmarkt?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten beschrieben werden wer die Anbieter und Nachfrager nach Öl sind. Darüber hinaus soll die Preisbildung auf den Handelsplätzen dargestellt werden. Wird der Ölpreis auch durch Spekulanten getrieben? Diese Frage soll ebenfalls beleuchtet werden.

Thema 6: Treibt der Ölmarkt die Konjunktur?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Studien herausgearbeitet werden wie wichtig Veränderungen der Ölpreise für die konjunkturelle Entwicklung sind. Hierbei spielt auch die Abhängigkeit der Volkswirtschaft vom Öl insgesamt als auch die Frage wie Notenbanken mit Veränderungen der Ölpreise umgehen eine wichtige Rolle.

Thema 7: Chimerika oder wie die Peoples Bank of China an die Ganzen Dollar kam!

Chimerika ist das Synonym für die starke wirtschaftliche Verflechtung der Volkswirtschaften Chinas und der USA. Die Verflechtung soll anhand der Warenströme nachvollzogen werden. Darüber hinaus erklären sich die gewaltigen Dollar Reserven der Peoples Bank of China aufgrund der Exportüberschüsse. Im Rahmen der Arbeit soll dies aufgezeigt werden und der Frage nachgegangen werden, welche Konsequenzen dies für die Zukunft hat.

Thema 8: Das chinesische Finanzsystem

Im Rahmen dieser Arbeit soll die Struktur des chinesischen Finanzsystems beschrieben werden. Im Fokus steht hierbei die Frage, welche Spieler am chinesischen Markt aktiv sind, und welche Geschäftsmodelle sie verfolgen.

Thema 9: Schwellenländer: Werden Sie uns retten?

Im Rahmen dieser Arbeit soll die quantitative Rolle der Schwellenländer für die Welt-Konjunktur erörtert werden.

Thema 10: Wirtschaft ist zu 50% Psychologie, oder wie die Stimmung die Wirtschaft beeinflusst

Im Rahmen dieser Arbeit sollen Kanäle herausgearbeitet werden, die erklären, warum die Konsumentenstimmung die Wirtschaft beeinflusst.

Thema 11: Beeinflussen Zinsen den Konsum der Haushalte?

Welche Auswirkungen hat es auf den Haushalt, wenn die Notenbanken die Zinsen anheben. Gängige Theorien gehen davon aus, dass Zinssätze wichtig für die Konsum, und Sparscheidungen der privaten Haushalte sind. Im Rahmen dieser Arbeit sollen alle Argumente und Evidenz die dafür, beziehungsweise dagegen sprechen gesammelt werden.

Thema 12: Die Schuldenkrise in Kalifornien

Im Rahmen dieser Arbeit soll herausgearbeitet werden, wie überschuldete, amerikanische Bundesstaaten im Verbund des Währungsdollarraumes am Beispiel Kaliforniens ihre Staatsschulden sanieren müssen.

Thema 13: Investitionsverhalten im Konjunkturzyklus

Investitionen gelten als der „Cycle Maker“, da sie konjunkturelle Wendepunkte maßgeblich beeinflussen. Im Rahmen dieser Arbeit sollen die empirischen Regularitäten von Investitionen im Konjunkturzyklus herausgearbeitet werden und die herrschenden Theorien über Investitionsverhalten erklärt werden.

Thema 14: Totale Faktorproduktivität: Was ist das?

Seit den 50er Jahren hat sich der materielle Wohlstand der Bundesbürger versechsfacht. Nun, warum ist dies so? Ökonomen führen dies wesentlich auch auf einen Anstieg der Totalen Faktorproduktivität zurück. Wer ist dieses unbekannte Wesen? Anhand von Daten soll die Entwicklung der totalen Faktorproduktivität nachvollzogen werden und der Frage nachgegangen werden was sich hinter diesem Phänomen verbirgt.

Thema 15: Wie die Sparpolitik gewirkt: Beispiel Griechenland

Im Rahmen dieser Arbeit soll anhand von ausgewählten Quellen die griechische Tragödie noch einmal aufbereitet werden. Insbesondere die von der Troika angestoßene Haushaltskonsolidierung sowie deren Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft sollen dargestellt und analysiert werden.

Formalere Themen

Thema 16: Was sagt das Ifo-Geschäftsklima?

Im Rahmen dieser Arbeit soll der Ifo-Geschäftsklimaindex dargestellt werden, um die Frage zu beantworten, wie gut der Ifo Index die Konjunktur prognostiziert.

Thema 17: Was taugt der Konsumklimaindex der GfK?

Im Rahmen dieser Arbeit soll der Konsumklimaindex der Gesellschaft für Konsumforschung dargestellt werden: Darüber hinaus soll untersucht werden, wie eng er mit dem Konsum der privaten Haushalte korreliert.

Thema 17: VAR's als Instrument der Konjunkturprognose

Im Rahmen dieser Arbeit soll ein VAR verwendet werden, um die Konjunktur in 2015 zu prognostizieren

Thema 19: DSGE Modelle als Instrument der Konjunkturprognose

Im Rahmen dieser Arbeit soll ein DSGE Model verwendet werden, um die Konjunktur in 2015 zu prognostizieren

Thema 20: Höhere Trendinflation und die Konjunktur

Im Rahmen dieser Arbeit soll in einem Makromodell untersucht werden, welche Auswirkungen höhere Trendinflationsraten auf den Konjunkturzyklus haben.

Thema 21: Eigenwertanalyse in einem einfachen Keynesianischen Konjunkturmodell

Ein einfaches keynesianisches Konjunkturmodell setzt sich aus drei Gleichungen zusammen: Der IS-Kurve, der Phillipskurve und der geldpolitischen Regel. Anhand der Eigenwerte soll

die Stabilität und Schwingungseigenschaften des dynamischen Modells vor dem Hintergrund alternativer geldpolitischer Regeln diskutiert werden.

Thema 22: DSGE Modelling: Risikoaversion, Konsum-Euler Gleichung und Konjunkturdynamik

Im Rahmen dieser Arbeit soll aufgezeigt werden, wie die Risikoaversion der Haushalte die Konjunkturdynamik über die Konsumentscheidung beeinflusst.

Thema 23: Antizyklische Fiskalpolitik im Samuelson-Modell

Im Rahmen dieser Arbeit soll in das Samuelson Modell eine einfache antizyklische Fiskalpolitik eingebaut werden. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Analyse der Auswirkungen von antizyklischer Fiskalpolitik auf die Eigenwerte des dynamischen Systems.

Thema 24: Konsumverhalten und Konjunktur

Im Rahmen dieser Arbeit soll allgemein der Frage nachgegangen werden, welche Faktoren den schwankenden Konsum der Haushalte im Konjunkturzyklus erklären.

Thema 25: Arbeitsproduktivität und Konjunktur

Noch bis Anfang der 80er Jahre hat die Arbeitsproduktivität in den USA ein klar prozyklisches Verhalten aufgewiesen. Jetzt allerdings ist sie eher azyklisch. Im Rahmen dieser Arbeit sollen Theorien beleuchtet werden, die diese Entwicklung erklären.

Thema 26: DSGE Modelling: Risikoaversion, Konsum-Euler Gleichung und Konjunkturdynamik

Im Rahmen dieser Arbeit soll aufgezeigt werden, wie die Risikoaversion der Haushalte die Konjunkturdynamik über die Konsumentscheidung beeinflusst.

Themen für Bachelorthesen

**„Thesis Bachelor Wirtschaftswissenschaft, Bachelor
Wirtschaftsinformatik und Bachelor Wirtschaftsmathematik“
(Nr. 1001100)**

Thema 1: Obama gegen Merkel: Keynesianische Ausgabenpolitik versus Schwäbische Sparpolitik!

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten die unterschiedliche Ausrichtung der amerikanischen gegenüber der europäischen Haushaltspolitik als Antwort auf die Krise herausgearbeitet werden. Setzen die Amerikaner eher auf eine keynesianische Konjunkturpolitik, so herrscht in Europa die Idee der „contractionary expansion“: Wachstum durch Austeritätsprogramme.

Thema 2: Immobilienmärkte und Vermögensmärkte und die Konjunktur am Beispiel der USA?

Im Rahmen der Arbeit sollen noch einmal die Ursachen für die Große Rezession von 2008/09 herausgearbeitet werden. Eine zu laxen Geldpolitik, zu laxen Kreditvergabepraxis der Banken als auch internationale Finanzierungsungleichgewichte werden häufig als Ursachen angeführt.

Thema 3: Immobilienmärkte und Vermögensmärkte und die Konjunktur am Beispiel Spanien?

Im Rahmen der Arbeit sollen noch einmal die Ursachen für die Große Rezession von 2008/09 herausgearbeitet werden am Beispiel Spanien. Hierbei soll vor allem die Finanzierung der Immobilienblase im Vordergrund stehen. Konkret kann man hierbei auf die Kreditvergabepraxis der Banken und die massiven Zuflüsse an Finanzierungsmitteln aus Kerneuropa eingehen.

Thema 4: Wie funktioniert der Goldmarkt?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten beschrieben werden wer die Anbieter und Nachfrager nach Gold sind. Darüber hinaus soll die Preisbildung auf den Handelsplätzen dargestellt werden.

Thema 5: Wie funktioniert der Ölmarkt?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Daten beschrieben werden wer die Anbieter und Nachfrager nach Öl sind. Darüber hinaus soll die Preisbildung auf den Handelsplätzen dargestellt werden. Wird der Ölpreis auch durch Spekulanten getrieben? Diese Frage soll ebenfalls beleuchtet werden.

Thema 6: Treibt der Ölmarkt die Konjunktur?

Im Rahmen der Arbeit soll anhand von Studien herausgearbeitet werden wie wichtig Veränderungen der Ölpreise für die konjunkturelle Entwicklung sind. Hierbei spielt auch die Abhängigkeit der Volkswirtschaft vom Öl insgesamt als auch die Frage wie Notenbanken mit Veränderungen der Ölpreise umgehen eine wichtige Rolle.

Thema 7: Chimerika oder wie die Peoples Bank of China an die Ganzen Dollar kam!

Chimerika ist das Synonym für die starke wirtschaftliche Verflechtung der Volkswirtschaften Chinas und der USA. Die Verflechtung soll anhand der Warenströme nachvollzogen werden. Darüber hinaus erklären sich die gewaltigen Dollar Reserven der Peoples Bank of China aufgrund der Exportüberschüsse. Im Rahmen der Arbeit soll dies aufgezeigt werden und der Frage nachgegangen werden, welche Konsequenzen dies für die Zukunft hat.

Thema 8: Das chinesische Finanzsystem

Im Rahmen dieser Arbeit soll die Struktur des chinesischen Finanzsystems beschrieben werden. Im Fokus steht hierbei die Frage, welche Spieler am chinesischen Markt aktiv sind, und welche Geschäftsmodelle sie verfolgen.

Thema 9: Schwellenländer: Werden Sie uns retten?

Im Rahmen dieser Arbeit soll die quantitative Rolle der Schwellenländer für die Welt-Konjunktur erörtert werden.

Thema 10: Wirtschaft ist zu 50% Psychologie, oder wie die Stimmung die Wirtschaft beeinflusst

Im Rahmen dieser Arbeit sollen Kanäle herausgearbeitet werden, die erklären, warum die Konsumentenstimmung die Wirtschaft beeinflusst.

Thema 11: Beeinflussen Zinsen den Konsum der Haushalte?

Welche Auswirkungen hat es auf den Haushalt, wenn die Notenbanken die Zinsen anheben. Gängige Theorien gehen davon aus, dass Zinssätze wichtig für die Konsum, und Sparscheidung der privaten Haushalte sind. Im Rahmen dieser Arbeit sollen alle Argumente und Evidenz die dafür, beziehungsweise dagegen sprechen gesammelt werden.

Thema 12: Die Schuldenkrise in Kalifornien

Im Rahmen dieser Arbeit soll herausgearbeitet werden, wie überschuldete, amerikanische Bundesstaaten im Verbund des Währungsdollarraumes am Beispiel Kaliforniens ihre Staatsschulden sanieren müssen.

Thema 13: Investitionsverhalten im Konjunkturzyklus

Investitionen gelten als der „Cycle Maker“, da sie konjunkturelle Wendepunkte maßgeblich beeinflussen. Im Rahmen dieser Arbeit sollen die empirischen Regularitäten von Investitionen im Konjunkturzyklus herausgearbeitet werden und die herrschenden Theorien über Investitionsverhalten erklärt werden.

Thema 14: Totale Faktorproduktivität: Was ist das?

Seit den 50er Jahren hat sich der materielle Wohlstand der Bundesbürger versechsfacht. Nun, warum ist dies so? Ökonomen führen dies wesentlich auch auf einen Anstieg der Totalen Faktorproduktivität zurück. Wer ist dieses unbekannte Wesen? Anhand von Daten soll die Entwicklung der totalen Faktorproduktivität nachvollzogen werden und der Frage nachgegangen werden was sich hinter diesem Phänomen verbirgt.

Thema 15: Konsumausgaben

Im Rahmen dieser Arbeit soll die sogenannte Konsum-Euler Gleichung analysiert werden. Diese besagt, dass Haushalte vor allem darauf bedacht sind ihren Konsum im Zeitablauf zu glätten und tendenziell erratisches Konsumverhalten meiden. Haushaltsdaten weisen jedoch darauf hin, dass diese Hypothese das tatsächliche Verhalten überzeichnet. Im Rahmen dieser Arbeit sollen die verschiedenen Studien beleuchtet werden, die das tatsächliche Verhalten von Haushalten beschreiben.